

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Matthias Hartung

Telefon +49 6222 82-67174
Telefax +49 6222 82-9967174

matthias.hartung@heidelberg.com
www.heidelberg.com

3. Dezember 2024

HEIDELBERG und Canon unterstreichen enge Zusammenarbeit im Inkjet-Bogendruck

- **Markteinführung des B3 Inkjet-Drucksystems Jetfire 50 voll im Plan**
- **HEIDELBERG bietet komplettes Ökosystem für eine hybride und KI-gesteuerte Druckproduktion**
- **Unternehmen markiert Meilenstein in seiner Wachstumsstrategie und stärkt Marktposition im Akzidenzdruck**

Nachdem die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) und Canon auf der drupa 2024 eine globale Kooperation im Inkjet-Bogendruck angekündigt hatten, trafen sich das Top-Management beider Unternehmen für eine offizielle Vertragsunterzeichnung. Die Veranstaltung im neuen *Home of Print* von HEIDELBERG am Standort Wiesloch-Walldorf untermauert die Kooperation und Ambition beider Unternehmen. HEIDELBERG wird das neue B3 Inkjet-Drucksystem Jetfire 50 mit Prinect-Anbindung weltweit vertreiben und zusammen mit dem Angebot für den Offsetdruck in ein Ökosystem für eine hybride Produktionsumgebung einbinden. In Zukunft wird dann auch eine B2-Version, die Jetfire 75, das Portfolio ergänzen.

Markteinführung des B3 Inkjet-Drucksystems Jetfire 50 voll im Plan

Zudem gaben Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG und Dr. David Schmedding, Vorstand Technologie & Vertrieb bei HEIDELBERG, den Vertretern von Canon einen Überblick über den positiven Verlauf der Markteinführung des neuen industriellen B3 Inkjet-Drucksystems Jetfire 50. So ist die Kundenresonanz auf das Angebot rund um das Ökosystem der Jetfire 50 auch im Nachgang der drupa weiterhin hoch. Potenzielle Anwender schätzen besonders die Möglichkeit, das System zusammen mit dem HEIDELBERG Angebot für den Offsetdruck in eine hybride und KI-gesteuerte Produktionsumgebung einbinden zu können. Das Unternehmen hat für Interessenten

Press Information

daher bereits zahlreiche Angebote erstellt, die jetzt nach und nach in feste Bestellungen überführt werden. Die Maschine steht seit September im *Home of Print* am Standort Wiesloch-Walldorf sowie im Showroom von HEIDELBERG in Japan für Kundenvorfürungen zur Verfügung.

„Die Zusammenarbeit mit Canon im Digitaldruckbereich markiert einen Meilenstein unserer Wachstumsstrategie für das Kerngeschäft“, sagt Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender bei HEIDELBERG. „Neben dem Verkauf der Jetfire 50, profitieren wir von wiederkehrenden Umsätzen aus Serviceleistungen und Verbrauchsmaterialien, die sich über die Lebenszeit der Maschine ergeben. Damit sind wir auch im Bereich des Akzidenzdrucks in der Lage, am wachsenden Digitaldruckvolumen zu partizipieren und unsere Marktposition signifikant zu stärken.“

Erste Kundeninstallationen erfolgen bereits im Frühjahr 2025

„Im Frühjahr 2025 starten wir wie geplant zunächst in der DACH-Region mit der Auslieferung der ersten Jetfire 50 Maschinen an unsere Kunden“, so Dr. David Schmedding, Vorstand Technologie & Service bei HEIDELBERG. „Anwender profitieren dabei von unserem Applikations-Know-how, dem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse des Marktes sowie dem weltweit dichtesten Servicenetzwerk der Branche.“ Im nächsten Schritt wird die Maschine dann in allen HEIDELBERG Regionen verfügbar sein.

Durch die Vereinbarung mit Canon und dem damit verbundenen Angebot für den industriellen Digitaldruck, schließt HEIDELBERG eine Lücke in seinem Portfolio. HEIDELBERG präsentiert sich für seine Kunden als partnerschaftlicher Gesamtlösungsanbieter, der technologieneutral und bedarfsorientiert alle modernen Drucktechnologien von Toner bis Inkjet, von Offsetdruck bis Flexodruck liefern und über Prinect in einen hybriden Workflow integrieren kann. „Das ist einzigartig in der Branche“, so Schmedding.

Bild 1: HEIDELBERG und Canon unterstreichen enge Zusammenarbeit im Inkjet-Bogendruck bei einem Treffen des Top-Managements beider Unternehmen im Home of Print. Von links nach rechts: Frank Kropp, Leiter Forschung & Entwicklung, HEIDELBERG, Peter Wolff, SVP & Chief Marketing Officer, Canon Production Printing, Dr. David Schmedding, CSO, HEIDELBERG, Dave Yoshida, President & CEO, Canon

Press Information

Production Printing, Jürgen Otto, CEO, HEIDELBERG, Marcel Frielinck, CFO & CIO, Canon Production Printing, Dr. Frank Schaum, Leiter Equipment & Software Business, HEIDELBERG, Robert Crooker, Senior Director Strategic Portfolio Management, Canon Production Printing, Christopher Berti, Leiter Digital Print Ecosystem, HEIDELBERG und Nick Trabold, Leiter Kundenvorführzentrum, HEIDELBERG.

Bild 2: „Die Zusammenarbeit mit Canon im Digitaldruckbereich markiert einen Meilenstein unserer Wachstumsstrategie für das Kerngeschäft“, sagt Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender bei HEIDELBERG (zweiter v. links) zusammen mit Dr. David Schmedding, CSO, HEIDELBERG (links) sowie Dave Yoshida, President & CEO, Canon Production Printing (rechts) bei der Vertragsunterzeichnung.

[Bildmaterial](#) und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Group Communications

Matthias Hartung

Telefon: +49 6222 82- 67174

E-Mail: Matthias.Hartung@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.